

188233-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Objektplanungsleistungen für die Innere und Äußere Erschließung Bebauungsplan Nr. 20 "Großgewerbegebiet Bentwisch"

OJ S 63/2024 28/03/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Bentwisch über Bentwisch GmbH

E-Mail: info@bentwisch-gmbh.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Objektplanungsleistungen für die Innere und Äußere Erschließung Bebauungsplan Nr. 20 "Großgewerbegebiet Bentwisch"

Beschreibung: Objektplanungsleistungen für die Innere und Äußere Erschließung Bebauungsplan Nr. 20 "Großgewerbegebiet Bentwisch"

Kennung des Verfahrens: 30a529b9-f315-4bca-9f6d-1dd821bc07e9

Interne Kennung: 2024-046-GBE

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bentwisch

Postleitzahl: 18182

Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXVHYRSY1Z8TP8QP

Zusätzliche Informationen: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die im Plangebiet liegenden und zu erschließenden Flächen nicht vollständig im Eigentum der Gemeinde Bentwisch stehen (Einzelheiten: siehe Leistungsbeschreibung). Die Gemeinde befindet sich zurzeit in Abstimmungen mit den privaten Grundstückseigentümern zur Übertragung der Flächen sowie

mit der Stadt Rostock zum Abschluss einer interkommunalen Vereinbarung, durch die die Erschließung des Plangebietes durch die Gemeinde rechtlich geregelt wird. Die Verhandlungen sind bereits weit fortgeschritten und die entsprechenden Verträge werden aller Voraussicht nach rechtzeitig vor Abschluss des Vergabeverfahrens geschlossen. Gleichwohl steht die Umsetzung des Projektes unter dem Vorbehalt, dass es zu entsprechenden Vertragsabschlüssen mit allen Eigentümern kommt. Mit der Einleitung des Verfahrens verpflichten sich die Gemeinde und die Bentwisch GmbH folglich nicht zum Abschluss des hier ausgedruckten Planervertrages. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass die erforderlichen Vereinbarungen nicht mit allen Eigentümern geschlossen werden können, bleibt die Aufhebung des Verfahrens vorbehalten. Aufgrund der terminlichen Vorgaben des Zuwendungsgebers, die ein weiteres Abwarten nicht möglich machen sowie der positiven Einigungsprognose hinsichtlich der Grundstücksverträge wird das Vergabeverfahren gleichwohl trotz der erläuterten Unwägbarkeiten eingeleitet. Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe Beschreibung: gem. § 123 GWB, § 124 GWB, § 57 VgV und § 42 Abs. 1 VgV

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Objektplanungsleistungen

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind Planungs- und Ingenieurleistungen gemäß HOAI (Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke, Freianlagenplanung) für die innere und äußere Erschließung des "Großgewerbegebiets Bentwisch". Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus: - Leistungsphase 2 und 3 gem. § 39 HOAI - Leistungsphase 2 und 3 gem. § 43 HOAI - Leistungsphase 2 und 3 gem. § 47 HOAI - Leistungsphasen 4 bis 9 gem. § 39 HOAI, als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen); - Leistungsphasen 4 bis 9 gem. § 43 HOAI, als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen); - Leistungsphasen 4 bis 9 gem. § 47 HOAI, als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen); Besondere Leistungen: - Örtliche Bauüberwachung für Verkehrsanlagen (Anlage 13.1 zu § 47 Abs. 2 HOAI) und Ingenieurbauwerke (Anlage 12.1 zu § 43 Abs. 4 HOAI) - Bauvermessung (Leistungsphase 1 bis 3 gem. Anlage 1.4.7 HOAI) -Baubegleitende Bestandsdokumentation im Sinne einer Bestandsvermessung - Erstellung eines koordinierten Leitungsbestandsplans
Interne Kennung: 001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Leistungsphasen 4 bis 9, als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen). Der Auftraggeber behält sich darüber hinaus vor, Erschließungsplanungen des hier gegenständlichen Auftrags auch für die nördlich anschließende Fläche (siehe Ziffer 2.1 oben) des B-Plans 26 nach Maßgabe von § 14 Abs. 4 Nr. 9 VgV an den Auftragnehmer zu vergeben, der im Zuge dieses Verfahrens beauftragt wird. Inhaltlich ist diese Option auf die Leistungen und Leistungsbilder gemäß vorstehender Beschreibung (Ziff. 5.1) sowie summenmäßig auf ein Honorar in Höhe von 2 Mio. EUR netto beschränkt. Die Bedingungen der Auftragsvergabe entsprechen denjenigen des hiesigen Verfahrens.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bentwisch

Postleitzahl: 18182

Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bezeichnung: A) Nachweis

Berufshaftpflichtversicherung B) Eigenerklärung über Umsatz C) Bescheinigung des

zuständigen Finanzamtes über die ordnungsgemäße Entrichtung der Steuern (nicht älter als

12 Monate) Beschreibung: Zu A) Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch

gültig) über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1,5 Mio. EUR für

Personenschäden und mind. 2 Mio. EUR für sonstige Schäden). Es ist der Nachweis zu

erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der

Versicherungssumme beträgt, d. h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass

bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z. B. aus Verträgen mit

anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei

mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. Alternativ ist die

Abgabe einer Absichtserklärung möglich, dass vor Aufnahme der Leistungen eine

Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen und der geforderten

Maximierung abgeschlossen wird. Zu B) Erklärung über den Umsatz des Bewerbers in den

letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresumsatz muss

mindestens 1,5 Mio. EUR (netto) erreichen. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit

Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der

Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben. Um auch Berufsanfängern (Newcomer) die Möglichkeit der Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu eröffnen, sieht § 45 Abs. 5 VgV aus berechtigten Gründen (z. B. erst vor Kurzem erfolgte Unternehmensgründung) vor, dass die Leistungsfähigkeit durch andere, als geeignet erachtete Belege nachgewiesen werden kann (z. B. über die Höhe des Haftungskapitals, Bürgschaftserklärungen Dritter o. ä.). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bezeichnung: Teilnahmeantrag Beschreibung: Die nachstehend zu den einzelnen Eignungskriterien geforderten Eigenerklärungen sind unter Verwendung des den Vergabeunterlagen beigefügten Teilnahmeantrags abzugeben. Etwaig geforderte Nachweise oder Anlagen sind in gesonderten Dokumenten beizufügen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bezeichnung: A) Nachweis Eintragung Ingenieurkammer B) Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß GWB C) Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß Russland-Sanktionspaket Beschreibung: Zu A) Nachweis über die Eintragung in der Ingenieurkammer Zu B) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB Zu C) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß dem 5. Russland-Sanktionspaket der EU Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bezeichnung: A) Eigenerklärung über die berufliche Qualifikation der Projektleitung B) Eigenerklärung über die berufliche Qualifikation der Bauleitung C) Nachweis über die Beschäftigtenzahl durch Angabe der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter mit entsprechender Qualifikation der letzten 3 Geschäftsjahre Beschreibung: Zu A) - Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen (mind. FH) oder vergleichbar - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Projektleitung im Leistungsbereich Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen gem. §§ 43 und 47 HOAI Zu B) - Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen (mind. FH) oder vergleichbar - Mindestens 10 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbereich Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen gem. §§ 43 und 47 HOAI Zu C) - mind. 10 festangestellte Ingenieure bzw. mind. FH-Absolventen mit einem für den Auftrag einschlägigen Abschluss im Durchschnitt der letzten drei Kalenderjahre - Die vorstehenden Hinweise zu Berufsanfängern (vgl. § 45 Abs. 5 VgV) gelten auch hinsichtlich des Nachweises der Mitarbeiter. Bezeichnung: Darstellung von 2 vergleichbaren Referenzprojekten für Leistungen der Leistungsbilder gem. §§ 43 und 47 HOAI Beschreibung: Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und

die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Die Auswahl erfolgt anhand der für die Leistungsbereiche Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen gem. §§ 41 und 45 HOAI eingereichten 2 Referenzprojekte, welche innerhalb der vergangenen 7 Jahre (Stichtag 01.01.2016) mit Übergabe an die Nutzer realisiert worden sind, jeweils in den Kriterien vergleichbare Größe, vergleichbare Bauaufgabe, vergleichbares Leistungsbild und vergleichbare angestrebte Qualität. Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 36 Punkte erreicht werden. Die Einzelheiten können dem Auswahlbogen entnommen werden, der den Vergabeunterlagen beiliegt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/04/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYRSY1Z8TP8QP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYRSY1Z8TP8QP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYRSY1Z8TP8QP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 109 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes und des Wettbewerbs fehlende Angaben, Erklärungen oder Nachweise von den Bietern nachzufordern. Etwaig fehlende Angaben zu den eingereichten Referenzen werden entsprechend § 56 VgV ausschließlich hinsichtlich der zu erfüllenden Mindestbedingungen nachgefordert (insb. also etwaige fehlende Angaben zum Leistungszeitraum). Soweit und sofern in den Referenzpräsentationen der Bewerber Angaben zu den aufgeführten Wertungsaspekten fehlen, werden diese jedoch ausdrücklich nicht nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Auftragsbedingungen: Elektronische Rechnungsstellung Aufträge werden elektronisch erteilt
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Bentwisch über Bentwisch GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt Rostocker Heide

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Bentwisch über Bentwisch GmbH

Registrierungsnummer: HRB 12817

Postanschrift: Hansestraße 21

Stadt: Bentwisch

Postleitzahl: 18182

Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)

Land: Deutschland

E-Mail: info@bentwisch-gmbh.de

Telefon: +4938166098010

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Bentwisch über Bentwisch GmbH

Registrierungsnummer: HRB 12817

Postanschrift: Hansestraße 21

Stadt: Bentwisch

Postleitzahl: 18182
Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)
Land: Deutschland
E-Mail: info@bentwisch-gmbh.de
Telefon: +4938166098010

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern
Registrierungsnummer: 03855885160
Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14
Stadt: Schwerin
Postleitzahl: 19053
Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Telefon: +493855885160

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Amt Rostocker Heide
Registrierungsnummer: 13072012-K000-65
Postanschrift: Eichenallee 20a
Stadt: Gelbensande
Postleitzahl: 18182
Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)
Land: Deutschland
E-Mail: info@amt-rostocker-heide.de
Telefon: +49382015000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: df4a391e-6ac8-4d53-8381-708483fee034 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/03/2024 09:36:23 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 188233-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 63/2024

Datum der Veröffentlichung: 28/03/2024